



TOP THEMA

Lockdown-Fortsetzung Planungssicherheit und Entschädigung gefordert

NEUES INFektionSSCHUTZGESETZ

**DEHOGA kündigt rechtlichen
Widerstand an**

DAS CORONA-JAHR 2020

Ein Rückblick in Bildern

Interview mit Iris Hintz vom Hotel Ochsen in Merklingen

● **Frau Hintz, welche Erfahrungen haben Sie mit der DEHOGA Akademie gemacht?**

Iris Hintz: Ich habe in den vergangenen Jahren schon viele Weiterbildungen an der DEHOGA Akademie besucht, vor allem zu Personal- und arbeitsrechtlichen Themen sowie zu Marketing. In diesem Jahr habe ich auch einige Online-Kurse genutzt, zum Beispiel „Preisstrategien in der Hotellerie“ oder „Instagram für Gastgeber“.

● **Haben Sie das Gelernte in Ihrem Betrieb immer direkt in die Praxis umgesetzt?**

„Es entsteht eine andere Chemie, wenn man sich persönlich trifft.“

Ja, das haben wir. In diesem Sommer haben wir unser System auf variable Preise umgestellt, dafür war das kurze Online-Seminar an der DEHOGA Akademie eine gute Basis. Dass ein zweiter Lockdown kommen würde, haben wir nicht erwartet, deshalb kann ich aktuell noch

nicht bewerten, wie erfolgreich die Umstellung langfristig ist. Die Online-Kurse zu Social-Media-Themen waren ebenfalls sehr interessant. Da habe ich viel Neues gelernt. Leider fehlen uns momentan noch die Kapazitäten, um das Gelernte bei uns umzusetzen. Die Pflege dieser Kanäle macht viel Arbeit, das hat das Seminar auch gezeigt. Aber in Zukunft wird auch das kommen.



Iris Hintz vom Hotel Ochsen in Merklingen hat gute Erfahrungen mit den Online-Kursen der DEHOGA Akademie gemacht und nutzt das Gelernte in ihrem Betrieb. Foto: DEHOGA Akademie

● **Wie bewerten Sie die Präsenz-Seminare im Vergleich zu den Online-Kursen?**

Unterm Strich denke ich, ein Mix aus beidem ist gut. Das Online-Angebot ist unkompliziert nutzbar, das gefällt mir und ist für einige Themen auch ausreichend. Außerdem kann man Mitarbeitende einbinden und direkt mit der Umsetzung loslegen. An die Gastrolernwelt nach Bad Überkingen zu fahren ist eine ganz andere Erfahrung. Zum einen kommt man mal raus aus dem Betrieb, zum anderen

hat man dort die Möglichkeit, sich mit anderen Kolleginnen und Kollegen persönlich auszutauschen. In einem ganztägigen Seminar kommt man intensiver zusammen als daheim am Rechner. Und zu sehen, wie es bei anderen läuft, empfinde ich als große Bereicherung. Nach einem Marketing-Seminar an der DEHOGA Akademie war ich mit einigen anderen Teilnehmern noch eine Weile in einer WhatsApp-Gruppe, wo wir uns zur Umsetzung der Seminarinhalte ausgetauscht haben. ◀

Sabine Kramer vom Erikson Hotel in Sindelfingen



Sabine Kramer vom Erikson Hotel in Sindelfingen hat vom Seminar „Social Media in Hotel und Gastronomie“ an der DEHOGA Akademie viele Tipps und Tricks mit nach Hause genommen. Foto: Betrieb

Eigentlich hatte Sabine Kramer damit gerechnet, dass ihr Seminar wegen der steigenden Corona-Zahlen Mitte Oktober online stattfinden würde. Als sie dann erfuhr, dass sie den Weg nach Bad Überkingen antreten durfte, um persönlich teilzunehmen, freute sie sich. „Ich wollte schon früher in diesem Jahr eine Fortbildung an der DEHOGA Akademie besuchen, die dann aber wegen des ersten Lockdowns ausfiel. Schön, dass es nun endlich geklappt hat“, sagt sie.

Das Seminar „Social Media in Hotellerie & Gastronomie“ erfüllte genau die Erwartungen der 44-Jährigen, die seit zwei Jahren für Marketing und Social Media im Hotel Erikson verantwortlich ist und schon erste Erfahrungen gesammelt hat. In einer Gruppe von nur wenigen Teilnehmenden konnte der Referent intensiv auf die Fragen der Hoteliers und Gastronomen eingehen. Kramer

„In der Nacht nach dem Seminar habe ich kaum geschlafen, weil mir so viele Dinge durch den Kopf gingen.“

nahm von diesem Seminartag viele Tipps und Tricks mit nach Hause. „Die Hinweise zum Datenschutz und zum Impressum habe ich direkt nach dem Seminar umgesetzt. Auch die vielen Tipps zur Ideenfindung oder zur

Redaktionsplanung sind in meiner täglichen Arbeit sehr hilfreich“, berichtet sie.

Die Erfahrungen der Teilnehmer mit Sozialen Medien waren sehr unterschiedlich, dennoch konnten alle viel neues Wissen und Inspiration mit nach Hause nehmen. Auch zukünftig wird Kramer

das Qualifizierungsangebot der DEHOGA Akademie für sich und ihr Team wieder nutzen. Aber aktuell will sie die Zeit – vor allem während des zweiten Lockdowns – nutzen, um unter anderem die Aktivitäten in ihren Social Media Kanälen strategisch zu planen und sich dabei auch schon um die Zeit nach der Corona-Krise Gedanken zu machen. ◀